



AUS GUTEM GRUND

ARDEX DS 40

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte

Entkopplungs- und Trittschalldämmsystem zur Verlegung von Fliesen, Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein

Die Entkopplungsfunktion mindert Spannungen zwischen Untergrund und Belag, wirkt rissüberbrückend und erlaubt sichere Verlegungen auch auf kritischen Untergründen

Die Trittschalldämmfunktion bewirkt eine deutlich verminderte Übertragung von Tritt- und Luftschall
– Trittschallverbesserungsmaß 14 dB

Im Alt- und Neubau, bei Sanierungen und Renovierungen, im Wohn- und Gewerbebereich bei Belastungen bis 2 KN/m²

Geringe Aufbauhöhe von nur 4,5 mm

Einfache Verarbeitung und leicht zu schneiden

Geeignet für beheizte Estriche

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX DS 40

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Im Alt- und Neubau, bei Sanierungen und Renovierungen, im Wohn- und Gewerbebereich, bei Belastungen bis 2 KN/m².

Zur trittschallmindernden und entkoppelnden Verlegung von Fliesen, Platten, Natur- und Betonwerkstein, auf Untergründen aus

- Beton
- Zementestrich
- Calciumsulfat-Fliessestrich
- Magnesit- und Steinholzestrich
- Gussasphaltestrich
- Estrich mit Fußbodenheizung
- Trockenestrichen
- Holzdielenböden und Spanplatten
- alten Fliesen- und Plattenbelägen
- alten PVC- und Parkettbelägen

In Feuchträumen der Beanspruchungsklassen A0 (privat genutzte Bäder ohne Bodenablauf) entsprechend ZDB-Merkblatt mit ARDEX-Dichtmassen einsetzbar.

Art:

Dauerelastisches Material aus mineralischen Füllstoffen und PU-Bindemittel mit rückseitigem Vlies und abgesandeter Oberfläche.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, trennmittelfrei, verwindungssteif und ebenflächig sein.

Calciumsulfat-Fliessestriche sind entsprechend BEB-Merkblatt anzuschleifen, abzusaugen und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion vorzustreichen.

Glatte und dichte Untergründe sowie Holzuntergründe sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Es muss gewährleistet sein, dass die ARDEX DS 40-Platten an jeder Stelle vollflächig aufliegen. Insbesondere bei Verwendung der Fixierung ARDEX PREMIUM AF 2800 zur Verlegung der Platten sind höhere Anforderungen an die Ebenheit der Untergründe zu stellen.

Unebene Untergründe mit ARDEX-Grundierungen und ARDEX-Spachtelmassen vorbereiten.

Risse können bis zu einer Breite von 1 mm überbrückt werden, wenn ein Höhenversatz auszuschließen ist.

Verarbeitung:

Zur Vermeidung von Schallbrücken zu angrenzenden Wänden und Einbauten Randdämmstreifen setzen.

ARDEX DS 40-Platten auslegen und zuschneiden.

ARDEX DS 40-Platten können einfach mit einem Cuttermesser, am besten von der Unterseite, geschnitten werden.

ARDEX X 78 oder ARDEX X 78 S mit einer 3 mm-Zahnung oder bei rauheren Untergründen mit einer 4 mm-Zahnung quer zur Verlegerichtung auftragen und die ARDEX DS 40-Platten innerhalb der Einlegezeit von 10 – 15 Minuten mit der Vliesseite nach unten in den noch frischen Kleberauftrag einbetten und mit Glätter oder Reibebrett andrücken. Platten immer dicht anlegen und stoßen, um Fugenbildungen zu vermeiden. Bei im Stoßbereich austretendem Mörtel Platte hochnehmen, Mörtel auskratzen und Platte erneut anlegen.

Wiederaufnahmefähige Belagsverlegungen, z. B. auf alten Nutzbelägen aus PVC, versiegeltem Parkett oder gespachtelten saugfähigen Untergründen, können mit ARDEX PREMIUM AF 2800 hergestellt werden. Hierzu wird die Universalfixierung ARDEX PREMIUM AF 2800 mit einer Lammfellrolle satt aufgetragen. Die ARDEX DS 40-Platten werden innerhalb von 10 – 15 Minuten eingelegt und angeedrückt. Anschließend können sofort die Fliesenbeläge, wie oben beschrieben, verlegt werden.

Gespachtelte, saugfähige Untergründe werden zunächst mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen. Der Voranstrich muss gut durchgetrocknet sein, bevor die Fixierung aufgetragen und die ARDEX DS 40-Platten verlegt werden.

Die Verlegung der Platten immer im Halbverband vornehmen und Kreuzfugen vermeiden.

Mit dem Aufbringen des Fliesen- oder Plattenbelages kann bei saugfähigen Untergründen sofort nach Einbau der ARDEX DS 40-Platten begonnen werden; bei nichtsaugenden Untergründen nach ca. 2 Stunden.

Vorher den ARDEX DS 40-Belag prüfen und offene Fugen mit dem Montagekleber ARDEX CA 10 D oder ARDEX CA 20 P abspritzen und oberflächenbündig schließen. Überschüssiges Material mit einem Spachtel abkratzen. Die Trocknungszeit beträgt, je nach Temperatur, ca. 30 Minuten. Die Fugen können auch mit doppelseitigem Kleband abgeklebt oder mit ARDEX S1-K zugespachtelt werden.

Zur Verlegung der Fliesen- und Plattenbeläge sind vorzugsweise die MICROTEC Flexkleber ARDEX X 78 oder ARDEX X 78 S zu verwenden. Zur Verlegung feuchteempfindlicher Naturwerksteine können auch ARDEX S 28 (W) MICROTEC Natursteinkleber, Boden oder ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel (Dünn- und Mittelbett bis 5 mm Schichtdicke) eingesetzt werden. Auf die vollsattete Einbettung der Beläge ist zu achten.

Zur Verlegung vorgesehene Beläge sollten ein Format von $\geq 15 \times 15$ cm und eine Mindestbruchkraft von 1500 N aufweisen, Steinzeugfliesen mind. 8 mm und Naturwerksteine mind. 15 mm dick sein.

Zur Verfugung Flexfugen des ARDEX-Lieferprogrammes einsetzen.

Allgemein gilt:

ARDEX DS 40 nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probeverlegung durchführen.

Zu beachten ist:

Notwendige Verbundabdichtungen sind mit den ARDEX-Dichtmassen immer auf den ARDEX DS 40-Platten auszuführen.

Im Untergrund vorhandene Bewegungsfugen und Bauwerksfugen sind beim Einbau der ARDEX DS 40-Platten deckungsgleich zu übernehmen.

Nicht im Außenbereich oder im Dauernassbereich einsetzen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Plattenformat:	750 mm x 500 mm x 4,5 mm 0,375 m ² /Platte
Gewicht:	5,1 kg/m ²
Farbe:	blau
Trittschallverbesserungsmaß (nach DIN EN ISO 140-8):	14 dB
Brandklasse:	B2 (nur Platte) B1 (mit Fliesen)
Wärmedurchlaßwiderstand:	0,036 m ² K/W
Wärmeleitfähigkeit:	0,11 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	450
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Palette oder Karton Karton: 10 Platten = 3,75 m ² Palette: 300 Platten = 112,50 m ²
Lagerung:	liegend in trockenen Räumen ca. 3 Jahre

